

# Informationsveranstaltung Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme

April 2023

target  
services



target | T2S  
services

target | TIPS  
services

target | ECMS  
services

target | T2  
services

# Agenda

1. **Begrüßung und Vorstellung des Programms**
2. **Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer und Scheckabwicklungsdienst**
3. **Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems**
  - **Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)**
  - **Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung**
  - **Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)**
4. **Cyber-Sicherheit**
5. **Digitaler Euro**
6. **Öffentlichkeitsarbeit**

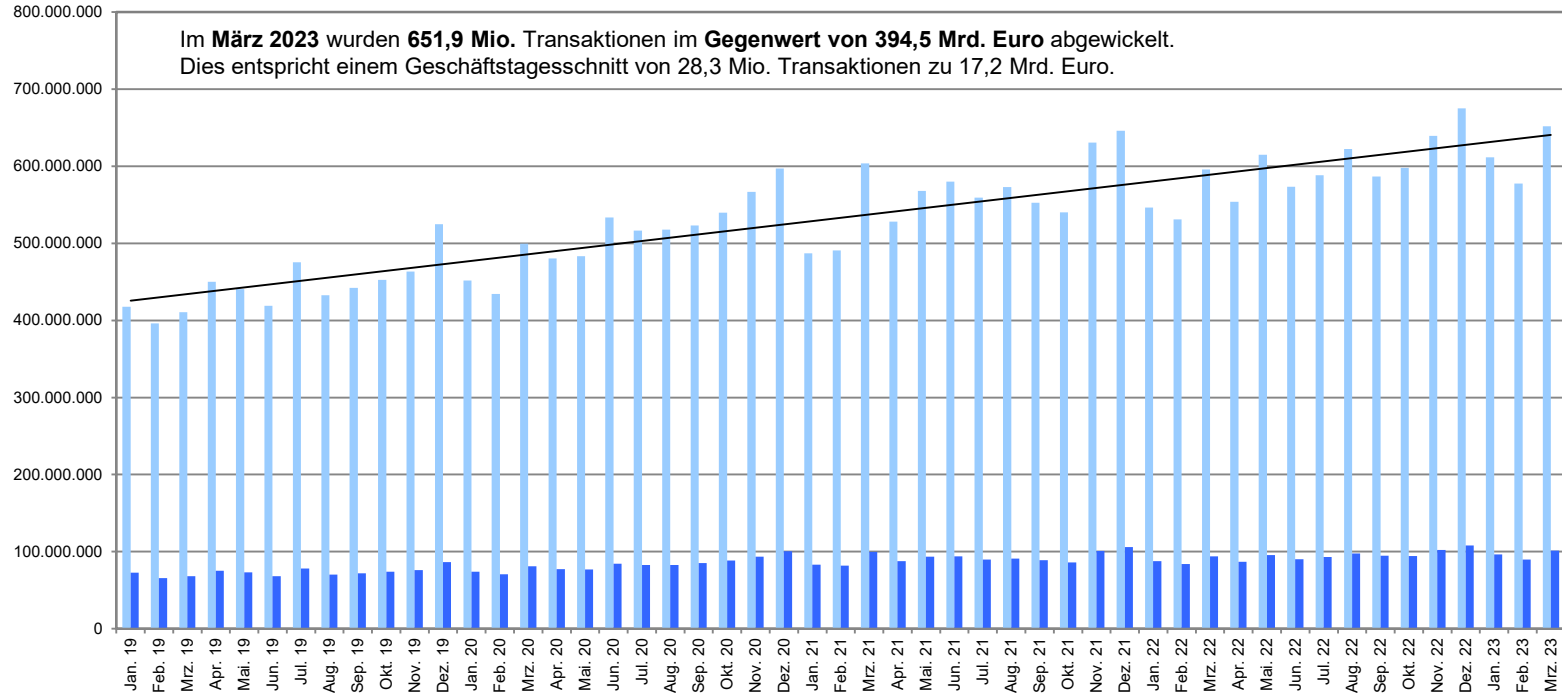
# Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. **Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer und Scheckabwicklungsdienst**
3. Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems
  - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
  - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
  - Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)
4. Cyber-Sicherheit
5. Digitaler Euro
6. Öffentlichkeitsarbeit

# SEPA-Clearer des EMZ

## Betriebsentwicklung

■ Einlieferungen in den SEPA-Clearer   ■ Auslieferungen an andere CSM



# SEPA-Clearer des EMZ

## Weiterentwicklung – EPC-November-Release 2023

- Inkrafttreten **neuer Versionen der EPC-Verfahrensspezifikationen** am 19. November 2023 (Rulebooks und Implementation Guidelines).
- Betroffene Schemes: **SCT + SDD Core + SDD B2B**
- Schwerpunkt: Migration aller Nachrichtenformate auf die Version 2019 des ISO 20022-Standards
- Austausch aller Schemadateien sowie Anpassung der im Schema hinterlegten und entsprechenden fachlichen Prüfungen
- Keine SEPA-Clearer-eigenen Anpassungen zu diesem Termin
- **Verpflichtende Testphase** für alle direkten SCL-Teilnehmer → Testrahmenkonzept in Vorbereitung
- Anpassung SCL-Verfahrensregeln und Technische Spezifikationen → Verzögerung aufgrund Berücksichtigung der Interoperabilität mit anderen CSM.

# SEPA-Clearer und Scheckabwicklungsdienst des EMZ

## Weiterentwicklung – Contingency-Verfahren für das Settlement

- Die Verrechnung der im SCL ausgetauschten Zahlungsnachrichten erfolgt auf Sub-Account von RTGS-DCA's in T2.
- Neue Vorgabe nach Anpassung der T2-Guideline aufgrund TARGET2-T2S-Konsolidierung: **Pflicht zur ECONS-Connectivity** für alle über die Nebensystemschnittstelle angebundenen AS
- Termin: zwei Jahre nach Betriebsaufnahme der TARGET2-T2S-Konsolidierung, d.h. **März 2025**
- Aktuell Bewertung dieser Vorgabe und Berücksichtigung in einem möglichen **Contingency-Verfahren für das Settlement aller Abwicklungsdienste** des SEPA-Clearers.
- Gleichartige Überlegungen für den Scheckabwicklungsdienst des EMZ.
- Weitere Informationen nach Abschluss der o.g. Untersuchungen.

# SEPA-Clearer und Scheckabwicklungsdienst des EMZ

## Weiterentwicklung – Ablösung ExtraNet

- Entwicklung einer [Nachfolgelösung für das ExtraNet](#) als bankweites Projekt der Bundesbank
- Ablösung durch eine skalierbare und dem aktuellen Stand der Technik entsprechende E-Business-Plattform.
- Betrifft alle Fachverfahren die den Austausch von Dateien über das ExtraNet nutzen, d.h. neben dem Zahlungsverkehr vor allem auch die Bankenaufsicht und weitere Bereiche.
- Nutzer-spezifische Informationen erfolgen durch das jeweilige Fachverfahren.  
[Im Massenzahlungsverkehr sind u.a. betroffen:](#)
  - Austausch von Scheckbildern im Imagegestützten Scheckeinzug (ISE)
  - Bereitstellung SEPA-Clearer-Erreichbarkeitsverzeichnis
  - Bereitstellung Scheck-Erreichbarkeitsverzeichnis
  - Bereitstellung Bankleitzahlendatei, etc.
- Für die Fachverfahren des Massenzahlungsverkehrs erwarten wir aktuell Änderungen für [Ende 2025](#).

# Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer und Scheckabwicklungsdienst
3. **Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems**
  - **Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)**
  - **Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung**
  - **Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)**
4. Cyber-Sicherheit
5. Digitaler Euro
6. Öffentlichkeitsarbeit



# Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems

## Überblick

**TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)**

**TARGET2/T2S-Konsolidierung**

**Eurosystem Collateral Management System (ECMS)**

# TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

## Nutzung des SCT Inst Scheme

### Exkurs: SEPA Instant Credit Transfer (SCT Inst) Scheme

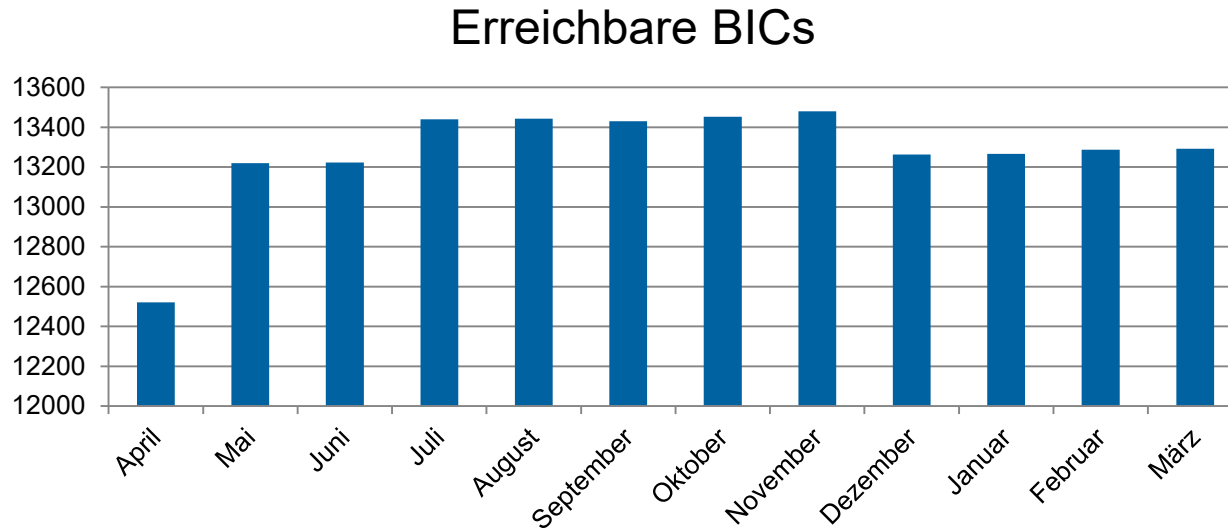
- **2.323 registrierte SCT Inst Teilnehmer** aus 29 Ländern
- Entspricht 61 % der europäischen Zahlungsdienstleister sowie 71% der Zahlungsdienstleister aus dem Euro-Raum
- Anteil des SCT Inst Volumens am SEPA-Überweisungsvolumen (SCT + SCT Inst): **13,91 %**



# TARGET Instant Payment Settlement (TIPS) Erreichbarkeit

## Entwicklung der TIPS-Erreichbarkeit

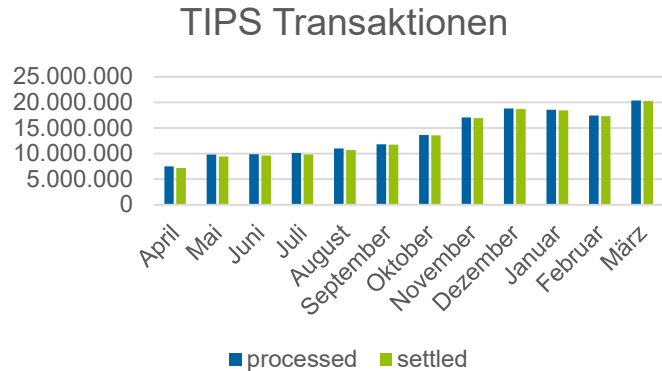
- Ende März 2023 sind 13.292 BICs über TIPS erreichbar.



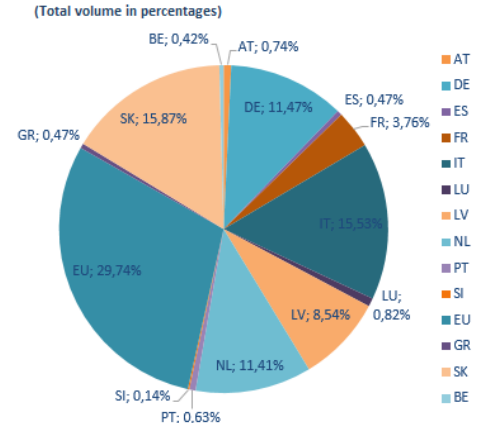
# TARGET Instant Payment Settlement (TIPS) Statistik

## Entwicklung der TIPS-Stückzahlen

- Im März 2023 wurden 20.345.288 Transaktionen über TIPS abgewickelt.
- Deutsche Transaktionen machten hierbei einen Anteil von ca. 11 % aus.
- In Deutschland:
  - 1.482.265 nationale Transaktionen
  - Grenzüberschreitende Transaktionen: Gesendete 840.381 // empfangene 1.124.802



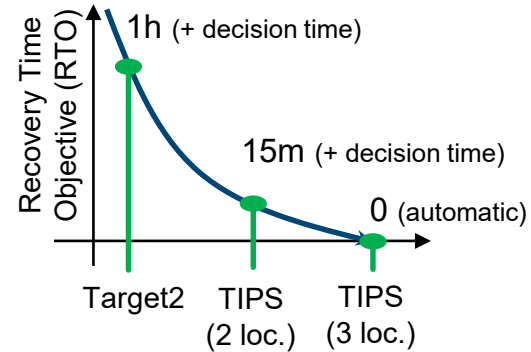
## TIPS Volumes per Country in status settled



# TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

## „TIPS RACE“: Resilience and Continuity Enhancement

- **Implementierung im Februar 2023 erfolgreich abgeschlossen.**
- **Erhöhung der Redundanz und Resilienz** der TIPS-Infrastruktur durch Einrichtung einer dritten Instanz
- **Verbesserte Business Continuity:** Reduzierung der Recovery Time Objective (RTO) von 15 Minuten auf 0
- Bei Ausfall einer Site kann TIPS mit den beiden verbleibenden Sites **ohne manuelle Intervention** weiterlaufen.
- Erweiterte Möglichkeiten für **Wartungsarbeiten bei laufendem Service**
- Unabhängigkeit von der T2/T2S-Infrastruktur
- Business Continuity Tests der anderen Services ohne Auswirkung auf TIPS  
→ **Vermeidung geplanter Ausfallzeiten**



# TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

## Weiterentwicklung

### TIPS Release R2023.JUN

- Inhalt:
  - 3 CRs (TIPS-0043, TIPS-0054, TIPS-0059) und einige Fehlerbehebungen
  - Geringe Auswirkungen auf Teilnehmerseite
- Implementierung in der Testumgebung ist erfolgt, Nutzertests bis zum 17. Mai 2023 möglich

MILESTONE	DATE
Publication on the web about the release content / main milestones	09/09/2022
Delivery of the Specification Documents for market review (UDFS, UHB, URD)	27/01/2023
TSWG/Market review of draft documents	30/01/2023-17/02/2023
Latest publication date for updated Specification Documents	15/03/2023
Start of user testing	06/04/2023
End of user testing	17/05/2023
MIB approves the R2023.JUN deployment to Production	30/05/2023
Deployment of TIPS Release R2023.JUN to Production (no rolling upgrade needed in this case)	09/06/2023
TIPS Release R2023.JUN (including CoCos) is live in Production	10/06/2023



# TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

## Weiterentwicklung

### TIPS Release R2023.NOV

- Inhalt:
  - Verbesserung der TIPS-GUI
  - Erweiterte statistische Datenbank
  - SCT Inst Version Nov2023 (Update der ISO Version für alle Nachrichten)
  - Vorbereitung der Abwicklung von DKK in TIPS
- Marktkonsultation der TIPS-Spezifikationen abgeschlossen
- Finale Version im Mai 2023

MILESTONE	DATE
Publication on the web about the release content / main milestones	23/12/2022
Delivery of the TIPS Specification Documents for market review (UDFS, UHB, URD)	03/04/2023
End of TSWG/Market review of draft documents	17/04/2023
Latest publication date for updated TIPS Specification Documents	10/05/2023
Delivery of the CoCos Specification Documents for market review (UDFS, UHB)	04/08/2023
End of TSWG/Market review of draft documents	21/08/2023
Latest publication date for updated CoCos Specification Documents	22/09/2023
Start of user testing	05/09/2023
End of user testing	17/10/2023
MIB approves the R2023.NOV deployment to Production	08/11/2023
Effective date of TIPS Release R2023.NOV in Production	19/11/2023

# TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

## Weiterentwicklung

### TIPS Releases 2024

- **Priorisierung von Änderungsanträgen und Initiativen** durch die TIPS Consultative Group im Februar/März abgeschlossen.
- Market Infrastructure Board entscheidet Ende April, welche Änderungen in das „Preliminary Release Scope“ für 2024 aufgenommen werden.
- Danach startet das „Feasibility Assessment“ durch den Service Provider.



# TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

## Preismodell

### TIPS Preismodell

- Das aktuelle Preismodell wurde im November 2020 eingeführt.
- Regelmäßige Überprüfung, um kostendeckenden Betrieb und faire Verteilung sicherzustellen.
- Input von AMI-Pay zur Beteiligung von ACHs

→ **Neues Preismodell ab November 2023**, vorbehaltlich der Zustimmung des EZB-Rats

- Mögliche neue Elemente:
  - Fixgebühren für Kontoinhaber und registrierte BICs
  - Degressive Gebührenstaffel für ACHs
  - Aufteilung der Transaktionsgebühren auf Einreicher- und Empfängerbank

# TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

## EU-Regulierung zu Instant Payments

### Initiative der Europäischen Kommission zur weiteren Verbreitung von Instant Payments in der EU

- Entwurf der Verordnung bzgl. Instant Payments (IP) veröffentlicht
- Marktkonsultation bis 5. Januar 2023
- Aktuell werden die Rückmeldungen aus der Marktkonsultation bewertet und der Entwurf in den europäischen Arbeitsgruppen diskutiert.
- Ziel ist eine Umsetzung bis Anfang 2024
- Für die einzelnen Vorschläge sind verschiedene Übergangsfristen vorgesehen.

In preparation

#### Roadmap

Feedback period

10 March 2021 - 07 April 2021

FEEDBACK: CLOSED

#### Public consultation

Consultation period

31 March 2021 - 23 June 2021

FEEDBACK: CLOSED

#### Commission adoption

Feedback period

27 October 2022 - 05 January 2023

FEEDBACK: CLOSED

# TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

## EU-Regulierung zu Instant Payments

Wichtigste Inhalte des Entwurfs:

- **Verpflichtung zum Angebot von Instant Payments**  
Alle für klassische SEPA-Überweisungen angebotenen Kanäle müssen durch den ZDL auch für IP angeboten werden
- **Preisgleichheitsgebot**  
IP dürfen nicht teurer sein als klassische SEPA-Überweisungen
- **Erleichtertes Sanktionsscreening**  
Bei IP soll auf das transaktionsbasierte Sanktionsscreening verzichtet werden. Stattdessen sind alle Kunden täglich gegen die Finanzsanktionsliste zu prüfen.
- **Schutz vor Fehlüberweisungen durch Kontonummer-Namensabgleich**  
Zum Schutz des Zahlers vor Betrug/Verlust aufgrund einer falschen Kundenkennung (IBAN) werden Zahlungsdienstleister verpflichtet, vor der Autorisierung einer IP durch den Zahler die Übereinstimmung des Namens des angegebenen Zahlungsempfängers mit dem Kontoinhaber zu prüfen und den Zahler über Diskrepanzen zu informieren.

# Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems

## Überblick

**TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)**

**TARGET2/T2S-Konsolidierung**

**Eurosystem Collateral Management System (ECMS)**

# Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems

## Überblick

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

TARGET2/T2S-Konsolidierung

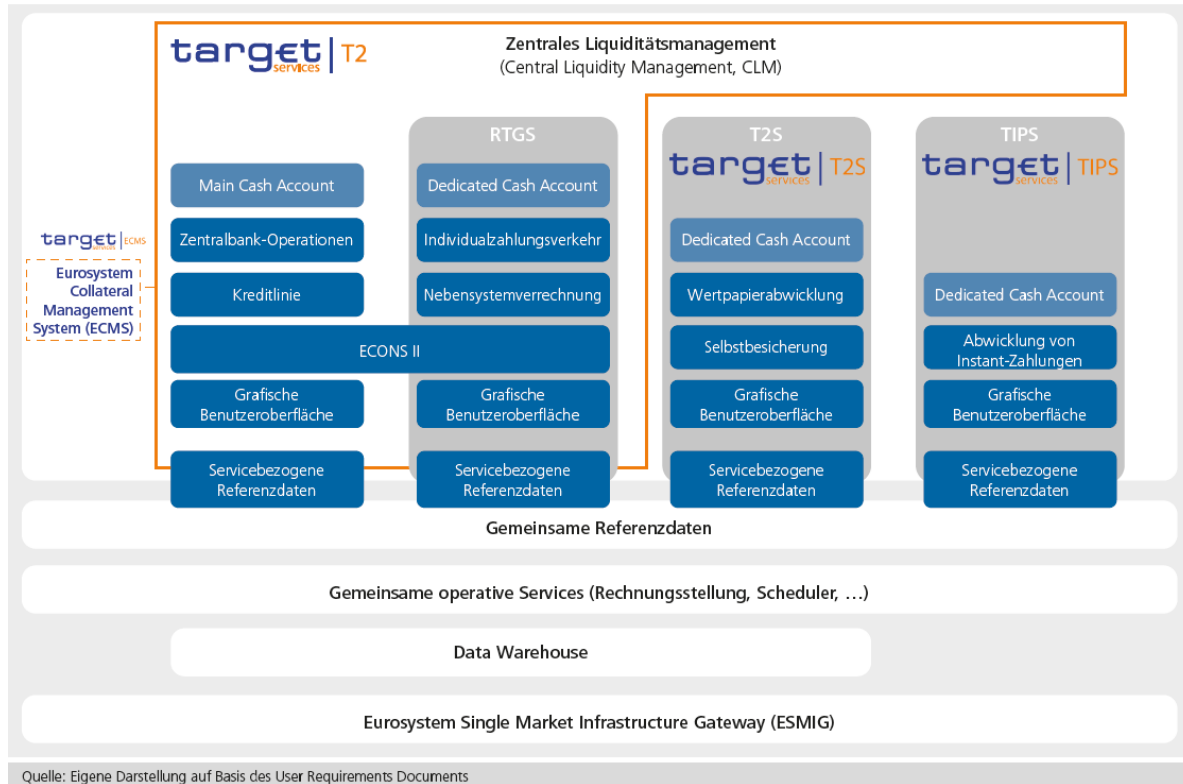
Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

# Die neuen TARGET-Services

## Die neuen TARGET-Services

- 1 **Rückblick auf die Migration und den ersten Geschäftstag**
- 2 **Ausblick auf die T2 Weiterentwicklung**

# Die neuen TARGET-Services



# Migration von TARGET2 auf T2

## 17. März 2023 – 19. März 2023

- Nach Abschluss des Geschäftstages 17. März 2023 wurde TARGET2 abgeschaltet – **15 Jahre, 4 Monate und 1 Tag** nach seiner Inbetriebnahme
- Anschließend erfolgte die Aktivierung von T2 und am frühen Samstagmorgen erfolgte die Übertragung der TARGET2-Tagesendsalden auf die Nachfolgekonto in T2 und die Eröffnung des Geschäftstages 20. März 2023.
- **Sämtliche Migrationsaktivitäten konnten am Samstag 18. März 2023 wie geplant abgeschlossen werden.**
- Am Sonntag, 19. März 2023, konnten die Teilnehmer zwischen 8:00 und 10:00 Uhr Testzahlungen ausführen, um ausgewählte Stammdaten final überprüfen zu können.
- Seit Sonntagmittag (19. März 2023) ist T2 offiziell in Betrieb und es können echte Zahlungen des Geschäftstages 20. März 2023 ausgetauscht werden.



# Die ersten Geschäftstage von T2

## 1. Produktionstag – 20. März 2023

- Der 1. Geschäftstag lief relativ geräuschlos.
  - Eine Störung führte dazu, dass ca. 400 BICs nicht in TARGET genutzt werden konnten. Die Behebung erfolgte noch am selben Geschäftstag und die betroffenen Zahlungen konnten nochmal durch die Teilnehmer gesendet und entsprechend abgewickelt werden.
- Pünktlich um kurz nach 18:00 Uhr konnte der Abschluss des Geschäftstages gestartet werden.
  - Aufgrund eines Problems in der Tagesendverarbeitung konnte der nächste Geschäftstag jedoch erst kurz gegen 23:00 Uhr gestartet werden.

## 2. Produktionstag – 21. März 2023

- Der 2. Geschäftstag konnte ohne Probleme in der Zahlungsverarbeitung durchgeführt und abgeschlossen werden.
- Eine Verzögerung in der Befüllung des Data Warehouse führte jedoch dazu, dass erst verspätet Daten im DWH verfügbar waren.

## Alle weiteren Geschäftstage verliefen ohne nennenswerte Störungen

# Die neuen TARGET-Services

## Die neuen TARGET-Services

1 Rückblick auf die Migration und den ersten Geschäftstag

2 **Ausblick auf die T2 Weiterentwicklung**

## Inhalt

- CSLD-0069-UDFS – pacs.004 Original Group Information
- CSLD-0083-UDFS – Edge Browser
- CSLD-0111-UDFS – Multiplex Editorial Change Request on SDDs for T2.2023.JUN
- CSLD-0116-URD – Creditor/Debtor BIC in AS Standing Order
- CSLD-0120-URD – Running average calculation including non-business days in EUR
- CSLD-0123-URD – Multiplex Editorial Change Request on SDDs for T2.2023.JUN

Scope (Change Requests) und Milestones unter: [Test und Migration | Deutsche Bundesbank](#) – T2 changes and new releases  
PBIs siehe [Test und Migration | Deutsche Bundesbank](#) – T2 Go -Live conditions

## Meilensteine

- 28. April 2023 – Beginn der Softwareauslieferung auf die UTEST (mehrere Auslieferungen geplant)
- 19. Mai 2023 – Ende der Testphase für R2023.JUN
- 10. Juni 2023 – Auslieferung der Software in die Produktion

### Einführung des Penalty Mechanism

- Eine effiziente Wertpapierabwicklung ist Voraussetzung für einen gut funktionierenden und integrierten Finanzmarkt.
  - Daher steht die Abwicklungseffizienz am europäischen Wertpapiermarkt seit langem im Mittelpunkt des Eurosystems
- > Inkrafttreten der Bestimmungen der Zentralverwahrer-Verordnung (CSDR) zur Abwicklungsdisziplin ('Settlement Discipline Regime') im Februar 2022.

### Migrationen nach T2S (September 2023)

- Euroclear Finland mit mehr als 2 Mio Wertpapierkonten
- Euroclear Bank (phasenweisen, um die Auswirkungen gering zu halten)
- Središnje klirinško depozitarno društvo (SKDD) -> kroatatisches CSD
- Bulgarischer Markt (Central Depository AD (privates CSD) und Bulgarian National Bank Government Securities Settlement System (CSD der Zentralbank)

Bei Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

[Ihr zuständiger Kundenbetreuungsservice](#)

[targetservices@bundesbank.de](mailto:targetservices@bundesbank.de)

[www.bundesbank.de/target](http://www.bundesbank.de/target)

# Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems

## Überblick

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

# Sicherheitenmanagement

## Mit Einführung von TARGET2/T2S-Konsolidierung

Mit Rundschreiben vom **13. März 2023** informierten wir die geldpolitischen Geschäftspartner – ergänzend zur Information vom 17. Mai 2022 - über die Änderungen, die sich bei den Zahlungen ab **20. März 2023** ergaben.

Das primäre **Main Cash Account (MCA-Konto)** wird u. a. **im Rahmen der Geldpolitik** genutzt für:

- die **Abwicklung geldpolitischer Geschäfte** (Offenmarktgeschäfte, Ständige Fazilitäten)
- die Zurverfügungstellung des **Innertageskredites**
- den Erhalt von **Zins- und Tilgungszahlungen** aus Wertpapieren im Dispositionsdepot

## Warum ist das ECMS wichtig für die Geschäftspartner?

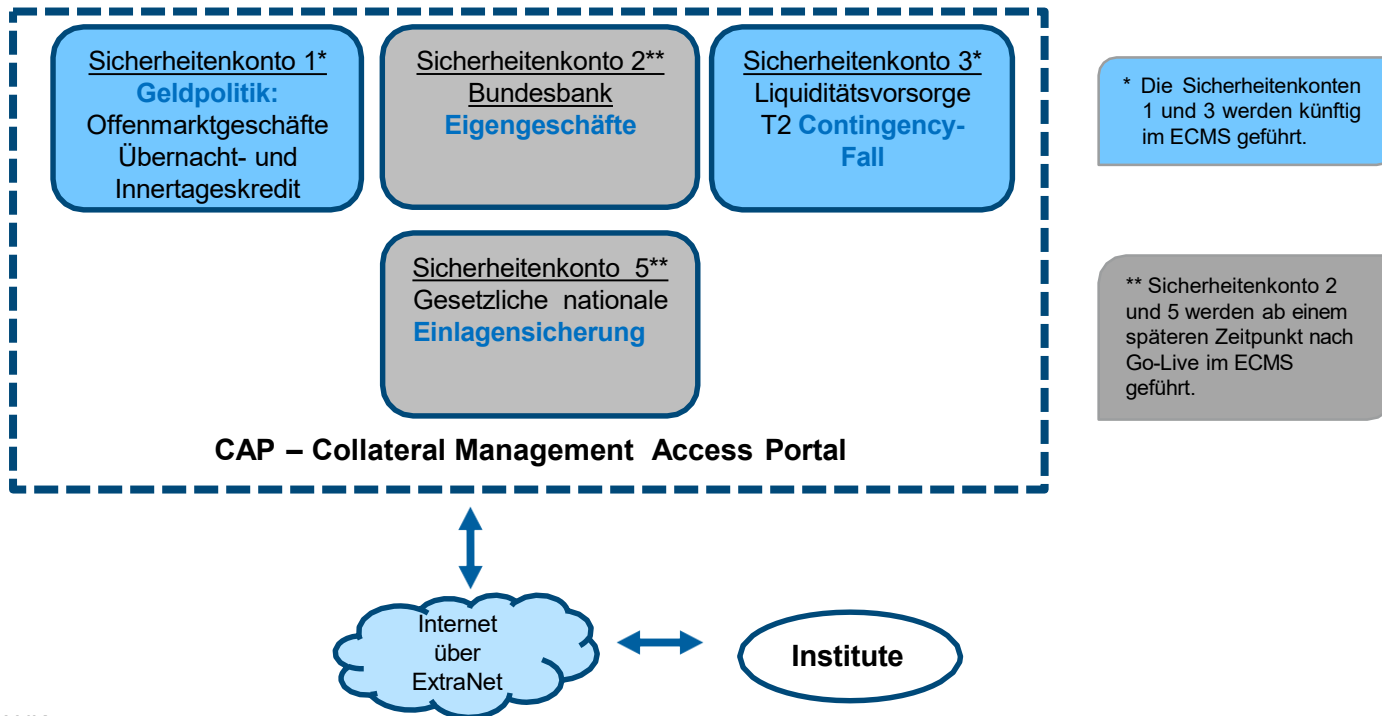
- Mit ECMS wird ein **einheitliches System zur Verwaltung von notenbankfähigen Sicherheiten**, die für Kreditgeschäfte des Eurosystem genutzt werden eingeführt.
- Jeder geldpolitische Geschäftspartner (Kreditinstitut), der an Refinanzierungsgeschäften des Eurosystems ab **April 2024** teilnehmen und Sicherheiten hierfür einreichen möchte, kann ohne eine Anbindung an das ECMS
  - **keine** Abfrage des geldpolitischen Sicherheitenkontos durchführen, und zwar unabhängig davon, welche Sicherheiten (z. B. nur Kreditforderungen) eingereicht werden und
  - **hat damit keinen** Zugang zu einer Vielzahl von **Zentralbankgeschäften**, wie bspw.
    - zum Innertageskredit
    - zum Übernachtskredit
    - zu Offenmarktgeschäften



# Sicherheitenmanagement

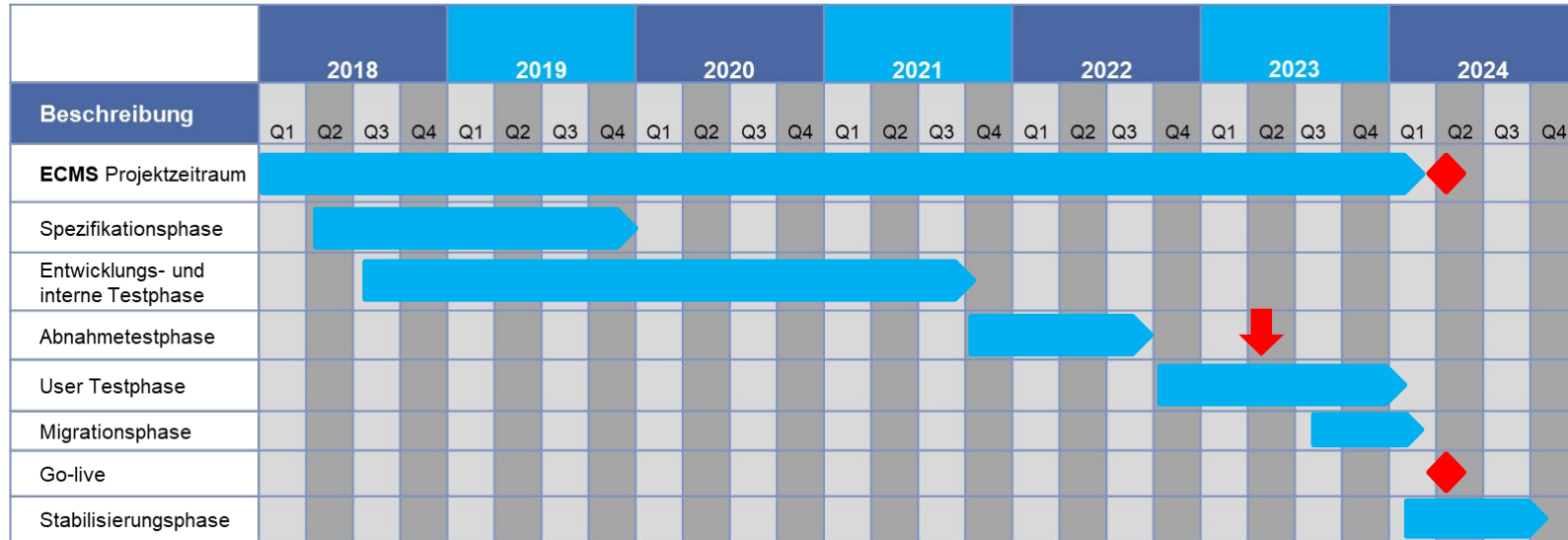
## Wie ändert sich die aktuelle Kontenstruktur mit ECMS?

### Gegenwärtige Sicherheitenkontenstruktur der Bundesbank



# ECMS

## Aktueller Projektplan



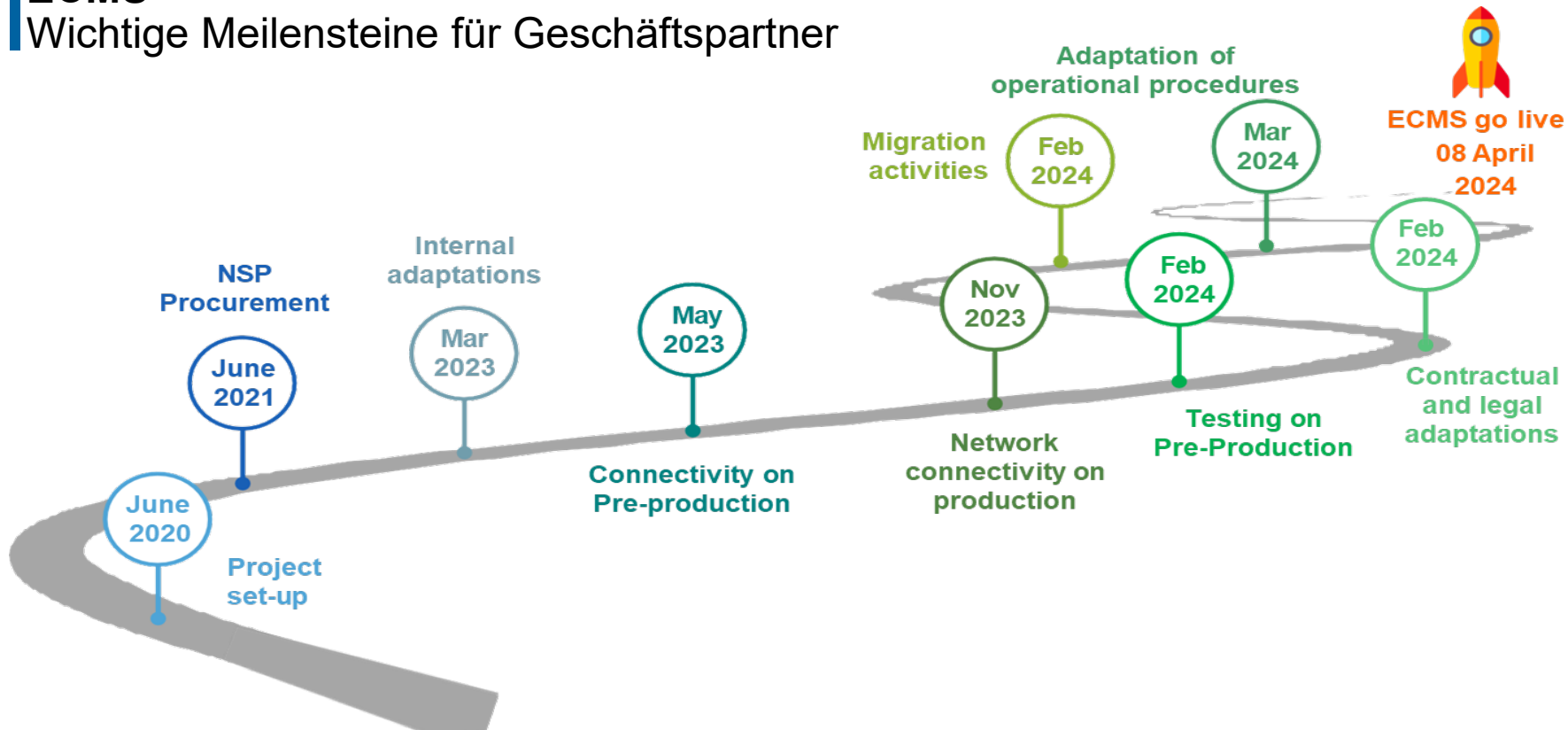
Quelle: ECMS info pack - user testing and migration (europa.eu)

- User Testphase im 4. Quartal 2022 gestartet, beinhaltet die Kundentestphase inkl. Testvorbereitung
- Gestaffelte Testaktivitäten: Zuerst die NZBen, anschließend CSDs und TPAs, abschließend folgen Geschäftspartner
- (Vor-)Migrationsphase ab 3. Quartal 2023 für CSDs / TPAs und Geschäftspartner

→ Go-live als „**Big Bang**“ im **April 2024**

# ECMS

## Wichtige Meilensteine für Geschäftspartner



# ECMS

## Community Readiness Monitoring

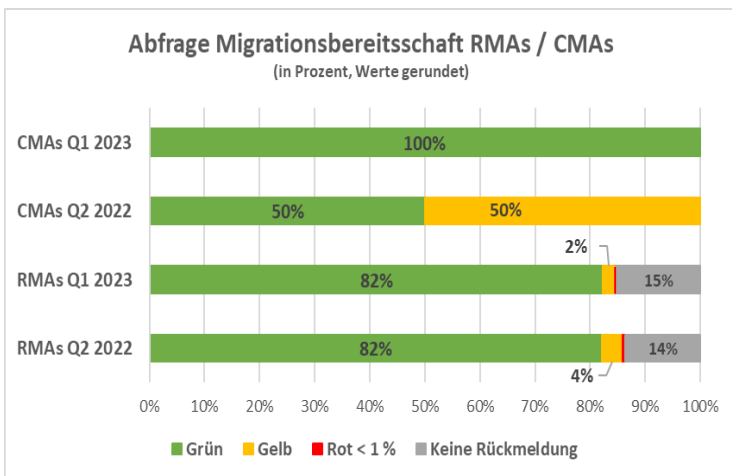
In der Umfrage mit Frist 02. Februar 2023 baten wir unsere Ansprechpersonen (RMAs\*/CMAs\*) um Angabe

- der Einschätzung des **Projektfortschritts mit Blick auf die Inbetriebnahme** des ECMS
- ob sie die Meilensteine aus vorherigen Berichtszyklen erfüllt haben
- ob sie den Meilenstein **ECMS.IST1** (Beginn der internen Mitarbeiterschulungen vor Durchführung der Tests) erreicht haben

Die **nächste Umfrage** erfolgt im **Q2 2023**. Sie wird neben dem Meilenstein **ECMS.IAD8** (Abschluss der Tests der internen Anwendungen) auch die Abfrage nach Erfüllung der Meilensteine **ECMS.NCOPP1** (Beginn der Tests zur Netzwerkanbindung in der ECMS-Vorproduktionsumgebung) und **ECMS.NCOPP2** (Abschluss der Tests zur Netzwerkanbindung in der ECMS-Vorproduktionsumgebung) enthalten.

Antwortquote liegt weiterhin auf hohem Niveau: **86,6 % der Institute beteiligten sich an der Umfrage.**

### Gesamteinschätzung der geldpolitischen Geschäftspartner zur Migrationsbereitschaft im April 2024:



- Einen **grüner Status** melden alle **CMAs** und geben damit an nach aktuellem Stand bereit für die Migration im April 2024 zu sein.
- **82 % der RMAs** bestätigen ihre Zuversicht zeitgerecht migrationsbereit zu sein.
- Der Anteil an „gelb“-Meldungen ging von **knapp 4 %\* auf 2 %\*** zurück.
- Leichter Anstieg der Institute ohne Beteiligung an der Umfrage „**keine Rückmeldung**“. Dieser stieg von **ca. 14 %\* auf 15 %\***.

\*gerundete Werte

# ECMS

## T2S Settlement Policy

- Am 13. April 2021 hat der EZB-Rat die sogenannte „**T2S Settlement Policy**“ beschlossen, die mit dem Go-live des ECMS im **April 2024** in Kraft treten wird.
- Ab diesem Zeitpunkt werden Marktfähige Sicherheiten **nur noch in Wertpapierkonten bei T2S CSDs** entgegengenommen.
- Die Bundesbank hat die **notwendigen Umbuchungen der Bestände**, die in Drittverwahrung und auf dem CBF-Creation Konto 67069 gehalten wurden, nach CBF-Konto 7069 in **Q4 2022** abgeschlossen.
- Die **Umbuchungsaktion** der Bestände, die bei der **Banque centrale du Luxembourg über das CCBM** gehalten werden (CCBM LU-CBL-Konto 82801 auf das LuxCSD-Konto 48052) erfolgt in **Q2 2023**.

## Verwahrarten mit Go-live von ECMS

Mit Betriebsaufnahme des ECMS sind folgende Verwahrarten zugelassen:

- CBF-Konto 7069 (BIC MARKDEFFDIS)
- **CCBM Lagerstellen**

Weitere Informationen zu CCBM sind auf der EZB Homepage unter dem Link:

[The correspondent central banking model \(CCBM\) \(europa.eu\)](https://www.europa.eu) abrufbar.

Die Liste der **CCBM Lagerstellen**:

Country	SSS Names	BIC Code
Austria	OEKB OeKB CSD GmbH	OCSDATWWXXX
Belgium	Euroclear Bank	MGTCBEBEECL
	NBB Clearing	NBBEBEBB216
Croatia	Croatian Central Securities Depository (SKDD)	SDAHR22XXX
Cyprus	Central Depository and Central Registry of Securities (CDCR)	XCYSCY2N
Estonia	Estonian Central Securities Depository (EVK)	ECSDEE2X
Finland	Euroclear Finland	APKEFIHHATP
France	Euroclear France	SICVFRPPXXX
Greece	BOGS	BNGRGRAASSS
Ireland	Euroclear Bank	MGTCBEBEECL
Italy	Monte Titoli	MOTIITMMXXX
Latvia	Latvian Central Depository (LCD)	LCDELV22
Lithuania	Central Securities Depository of Lithuania	CSDLT22
Luxembourg	Clearstream Luxembourg	CEDELULL
	VP Luxembourg	VPLULULL
	LuxCSD	LUXCLULLXXX
Malta	Central Securities Depository	XMALMTMT
Netherlands	Euroclear Netherlands	NECINL2A
Portugal	Interbolsa	IBLSPTPPXXX
Slovakia	Centralny depozitar cennych papierov SR (CDSR)	CSDSSKBAXXX
Slovenia	Centralna Klirinsko Depotna Druzba d.d. (KDD)	KDDSSI22
Spain	Iberclear	IBRCESMM

Quelle: [Schnittstellenbeschreibung für den Zugang zum Sicherheitenmanagement-System der Deutschen Bundesbank, Version 15 \(S.330/331\)](#)

## Registrierungsformulare und Technischer Registrierungsprozess

- Eine Registrierung der geldpolitischen Geschäftspartner mittels **Registrierungsformular für die ECMS Testumgebung „Pre-prod environment“ (Vorproduktionsumgebung) hat zu erfolgen.**
- Die Formulare inklusive Begleitschreiben und gesonderter Datei mit Ausfüllhinweisen sind über den Link [Test und Migration | Deutsche Bundesbank](#) abrufbar.

Jeder **geldpolitische Geschäftspartner** durchläuft einen **technischen Registrierungsprozess**. Hierzu sind folgende Schritte erforderlich:

- Die Zuordnung des Geschäftspartners zur ECMS **Closed Group of Users (CGU)** für die jeweilige Umgebung (z.B. PreProd) durch den NSP (SWIFT / SIA-Colt).
- Die Einrichtung der Referenzdaten der Geschäftspartner und die Konfiguration des ECMS-Sicherheitenkontos durch den **Bundesbank-Administrator**. Grundlage dafür ist das eingereichte Registrierungsformular.
- Die Beantragung von Zertifikaten und Distinguished Names (DN).



# ECMS

## Zugriffsrechte und Rollen

- Der Administrator der Bundesbank legt im ECMS je geldpolitischem Geschäftspartner **mindestens einen persönlichen Benutzer in der Rolle eines Benutzeradministrators an.**
- Der Administrator der Bundesbank legt ferner in ECMS die im Registrierungsformular aufgeführten **A2A-Systembenutzer** automatisiert an. **Hierfür ist keine Aktivität seitens der Institute erforderlich.**

**Bei Fragen zu Test und Migration wenden Sie sich bitte an:**  
[ECMS-test@bundesbank.de.](mailto:ECMS-test@bundesbank.de)

Beschreibung	Beginn	Ende
Tests der Netzwerkanbindung zu ECMS ( <b>Connectivity Tests</b> ) in Vorproduktionsumgebung <ul style="list-style-type: none"><li>• U2A-Nutzer können ECMS GUI erreichen</li><li>• A2A-Nutzer erhalten Antwort von ECMS</li></ul>	17.04.2023	12.05.2023
<b>Nutzertests</b> in der Vorproduktionsumgebung <ul style="list-style-type: none"><li>• Beinhalten Business-Day-Tests und auch Betriebstests</li><li>• Bestehen aus allgemeinen Tests und einer <b>Generalprobe</b> für die Migration</li></ul>	29.05.2023	16.02.2024
Setup der Netzwerkanbindung zu ECMS in der Produktionsumgebung	Ab 04.09.2023	24.11.2023



Übersichtsdokument zur Neuplanung der ECMS Community Tests auf der Homepage EZB veröffentlicht.

Link: [ECMS info pack - user testing and migration \(europa.eu\)](https://www.ezba.europa.eu/ecms-info-pack-user-testing-and-migration)

→ Bundesbank wird Beginn und Abschluss der jeweiligen Testaktivitäten im Rahmen des Community Readiness Monitorings abfragen.

## Testphasen in ECMS Testumgebung Pre-Prod / UTEST

### Connectivity testing:

- **Zeitraum: 13.03. bis 12.05.2023**, für Geschäftspartner **ab 17.04.2023**
- **Voraussetzung:**
  - Auswahl und Konfiguration des Network Service Provider
  - Bereitstellung der Registration Form an die Bundesbank

**Ziel:** Herstellung einer end-to-end Verbindung zu ECMS über ESMIG. Mit diesem Test soll sichergestellt werden, dass ECMS actors und ECMS miteinander über A2A und U2A kommunizieren können.

### Community testing phase 2a:

- **Zeitraum: 29.05. bis 20.09.2023**
- **Voraussetzung:** Abschluss der Connectivity Tests
- **Ziel:** Test der Funktionalitäten und Prozesse in ECMS mit Anbindung an T2S und CLM

### Community testing phase 2b:

- **Zeitraum: 21.09. bis 16.11.2023**
- **Ziel:** Test der Funktionalitäten und Prozesse in ECMS ohne Anbindung an T2S und CLM

### Community testing phase 2c:

- **Zeitraum: 17.11. bis 16.02.2024**
- **Ziel:** Test der Funktionalitäten und Prozesse in ECMS mit Anbindung an T2S und CLM

# ECMS Migrationstests

Während der Migrationstests wird es **nicht** möglich sein, **ECMS Fachfunktionen zu testen**.

Migrationstest No. 4	<ul style="list-style-type: none"><li>• PMDR &amp; MWR – NCBs/CSDs</li><li>• PMDR – counterparties</li><li>• MWR – for TPA</li></ul>	29.05. bis 07.07.2023 26.06. bis 30.06.2023 03.07. bis 07.07.2023
Migrationstest No. 5	<ul style="list-style-type: none"><li>• PWDR &amp; MWR</li><li>• PMDR &amp; MWR (alternative date)</li></ul>	12.09. bis 20.09.2023 21.09. bis 16.10.2023
Migrationstest No. 6	<ul style="list-style-type: none"><li>• PWDR &amp; MWDR</li></ul>	17.11. bis 26.11.2023
Migrationstest No. 7	<ul style="list-style-type: none"><li>• MWDR</li></ul>	17.01. bis 21.01.2024
Migrationstest No. 8 (optional)	<ul style="list-style-type: none"><li>• PWDR &amp; MWDR</li></ul>	12.02. bis 18.02.2024

**PMDR** = Pre-Migration Dress Rehearsal\* - Pre-Migration-Phase/Tests: Anlage der Stammdaten der ECMS-Teilnehmer

**PWDR** = Preparation Week Dress Rehearsal\* - Woche vor dem Migrationswochenende, in der sämtliche externen Daten gebündelt werden sollen.

**MWDR** = Migration Weekend Dress Rehearsal\* }

**MWR** = Migration Weekend Rehearsal

} Migrationsphase/-tests: Migration der Sicherheitenbestände

\*Dress Rehearsal: zeitlicher Ablauf analog zur Produktionsumgebung

## Schulungsveranstaltungen in 2023

- In 2023 bieten wir **thematische Schwerpunktschulungen** zu **spezifischen ECMS-Anwendungsaspekten** an.
- Die nächsten Schwerpunktschulungen finden zu den Themengebieten „**Sicherheitenmanagement**“, „**Triparty**“ und „**Corporate Actions**“ statt.
- Zeitraum der o.g. Schulungsveranstaltungen: **Mai – Juni 2023**.
- Weitere **Informationen zu den Schulungsveranstaltungen** sowie deren Inhalte sind unter dem folgenden Link abrufbar: [Teilnehmerinformationen | Deutsche Bundesbank](#).
- **Einladungen** zu den Schulungsveranstaltungen versenden wir zeitnah an die **Ansprechpersonen aus dem Community Readiness**.

# ECMS

## Unterstützung durch die Bundesbank



Community Readiness Monitoring und Informationsveranstaltungen

Durchführung von „Basisschulungen zu ECMS“ im November / Dezember 2022

Fachschulungen zu ECMS „Zugang & GUI“ und „Referenzdaten“ im Februar / März 2023

Enge Begleitung bei der Durchführung von Tests und Unterstützung bei der Migration

# ECMS

## Relevante Dokumente

### ➔ Öffentliche Bundesbank-Informationen (in Deutsch & Englisch)

- Einführungsseite „ECMS Eurosystem Collateral Management System“

<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/eurosystem-collateral-management-system>

- Sammlung von 40+ BBk- und EZB-Publikationen in fünf unterschiedlichen Bereichen u. a. [ECMS User Handbook for Counterparties UHB V1.1](#)

- Teilnehmerinformationen (Virtuelle BBk-Informationsveranstaltungen)

<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/eurosystem-collateral-management-system/teilnehmerinformationen>

- Test und Migration (EZB-Infos)

<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/eurosystem-collateral-management-system/test-und-migration>

- [Dokumentation & FAQs \(Funktionale / Technische / Weiterführende EZB / FAQs\)](#)

<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/eurosystem-collateral-management-system/dokumentation-faqs-ecms>

- FAQs zu ECMS

<https://www.bundesbank.de/resource/blob/776936/73b55246eaf519817bc3b2b19c6e135a/mL/ecms-haeufige-fragen-data.pdf>

- [Harmonisierungsinitiativen](#) und [ECMS Community Readiness Monitoring](#).

### ➔ Weiterführende Informationen der EZB

- [www.ecb.europa.eu/paym/target/ecms/profuse/](http://www.ecb.europa.eu/paym/target/ecms/profuse/)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Deutsche Bundesbank

Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme

Strategie, Politik und Überwachung

Wilhelm-Epstein-Straße 14

60431 Frankfurt am Main

E-Mail: [ECMS@bundesbank.de](mailto:ECMS@bundesbank.de)

Telefon: 069 9566 37030



[www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de) > Aufgaben > Unbarer Zahlungsverkehr  
> Eurosystem Collateral Management System

Bei Fragen sind wir jederzeit direkt ansprechbar: [ECMS@bundesbank.de](mailto:ECMS@bundesbank.de).



# Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer und Scheckabwicklungsdienst
3. Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems
  - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
  - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
  - Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)
4. **Cyber-Sicherheit**
5. Digitaler Euro
6. Öffentlichkeitsarbeit

Cybersicherheit

**G7 Cyber Expert Arbeitsgruppe zu Third-Party Cyber Risk Management**

## Nutzung von Drittparteien

- Durch Komplexität und Verflechtung sind Cyberrisiken für einzelne Unternehmen und das Finanzsystem an sich schwerer zu erkennen
- Outsourcing als Hauptnutzung von Drittparteien
- Fundamental Elements der G7 Cyber Expert Group (erstmalig 2018)
- Aktualisierung unter dem G7 Vorsitz von Deutschland 2022

## Aktualisierung der Fundamental Elements 2022

- Wachsende Bedeutung von Drittanbietern für den Finanzsektor,
- Wachsende Bedeutung der Lieferkette (z. B. Software-Bill of Materials),
- Betonung der ICT-Anbieter für das Cyberrisiko von Unternehmen,
- Bedeutung von Ausstiegsstrategien für Unternehmen,
- Zunehmende Bedeutung von Transparenz und Informationsaustausch

## Aktualisierung der Fundamental Elements

- Element 1: Governance
- Element 2: Risk Management Process for Third Party Cyber Risk
- Element 3: Incident Response
- Element 4: Contingency Planning and Exit Strategies
- Element 5: Monitoring for Potential Systemic Risks
- Element 6: Cross-sector coordination
- Element 7: Third Parties to the Financial Sector

[G-7 Fundamental Elements for third party cyber risk management in the financial sector \(bundesbank.de\)](https://www.bundesbank.de)

Cybersicherheit  
**Einblicke in die aktuelle Cyber-Bedrohungslage**

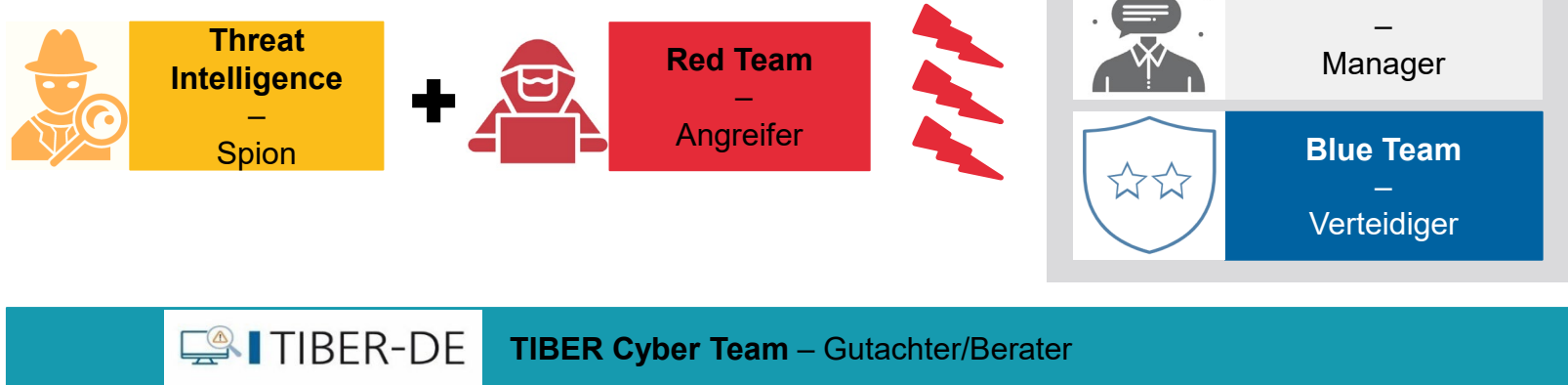
- **Ransomware-Angriffe** weiterhin die größte Bedrohung im Cyberraum begünstigt durch frei verfügbare Schadsoftware-Baukästen
- Ins Visier geraten neben Banken und Versicherern auch Dienstleister des Finanzsektors.
- Risiko eines Angriffs durch **(pro-)russische Akteure** wächst, vor allem im Bereich der **Cyber-Spionage** und der Beeinträchtigung der technischen Betriebsfähigkeit (**DDoS**)
- Spionage-Angriffe von **nationalstaatlichen Hackergruppen aus China** bleiben wahrscheinlich
- Bedrohung durch **Innentäter** im Finanzsektor verglichen mit anderen Industriezweigen als überdurchschnittlich hoch eingeschätzt

Cybersicherheit  
**Überblick über die TIBER-DE-Testaktivitäten**

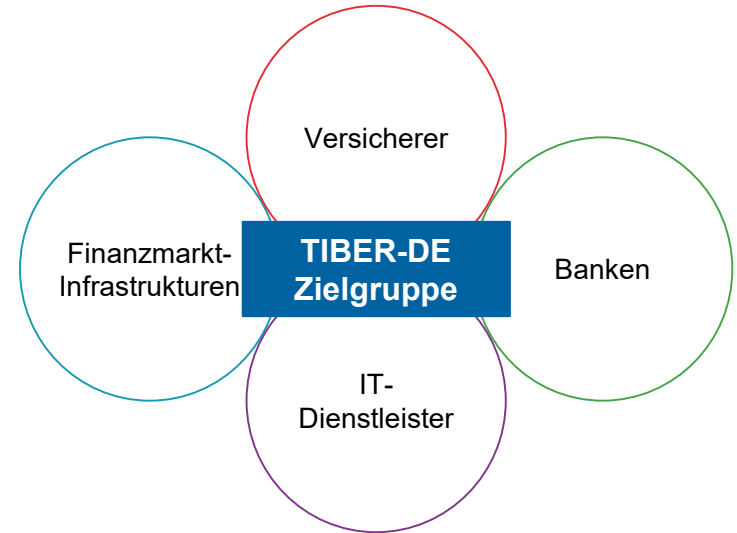


# Was ist ein TIBER-DE-Test?

Ein TIBER-Test simuliert wahrscheinliche Vorgehensweisen relevanter Angreifer beim Angriff auf ein spezifisches Unternehmen unter kontrollierten Bedingungen. Er liefert damit wertvolle Hinweise zur Verbesserung der Cyberabwehr.



- Nationales Kompetenzzentrum (**TIBER Cyber Team – TCT**) im Bereich Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme bei der Bundesbank
- Teilnahme der Unternehmen als **freiwillige Selbstverpflichtung** (kooperativer Ansatz)
  - Weder bestehen noch durchfallen
  - TIBER-Tests dienen der Identifikation von Schwachstellen
  - Kein aufsichtliches Instrument, aber Einbindung der Finanzaufsicht zu bestimmten Zeitpunkten
- Einbeziehung der Vorstandsebene
- **Attestierung** der erfolgreichen Durchführung und **grenzüberschreitende behördliche Anerkennung**





## Attestierung

9 Tests wurden bereits durch das TCT und den Bundesbank Vorstand attestiert



## Aktuelle Tests

11 Tests finden aktuell statt, darunter auch die ersten Wiederholungstests



## Nachfrage

Die Nachfrage nach Tests bleibt unverändert hoch;  
8 Tests sind für 2024 bereits lose eingeplant

Cybersicherheit

**Ausblick auf Threat-led Penetration Testing unter DORA**

- Digital Operational Resilience Act der EU (DORA) ist Anfang Januar 2023 in Kraft getreten
- „Um ein hohes Niveau an digitaler operativer Resilienz zu erreichen und im Einklang sowohl mit den einschlägigen internationalen Standards (z. B. die „G7 Fundamental Elements for Threat-Led Penetration Testing“ (Grundzüge bedrohungsorientierter Penetrationstests der G7-Staaten)) als auch den in der Union angewandten Rahmen (z. B. **TIBER-EU**), **sollten Finanzunternehmen ihre IKT-Systeme und ihre Mitarbeiter mit IKT-bezogenen Verantwortungen regelmäßig auf die Effizienz ihrer Fähigkeiten für Prävention, Erkennung, Reaktion und Wiederherstellung hin testen, um potenzielle IKT-Schwachstellen aufzudecken und zu beseitigen.**“ (DORA; Erwägungsgrund 56)
- Ab Januar 2025 müssen große Unternehmen im Finanzsektor bedrohungsgeleitete Red Teaming- oder Penetrationstests (TLPT) verpflichtend durchführen (Art. 26, 27 DORA)
- Zusammenarbeit zwischen der Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wird in diesem Zuge vertieft werden

- „Ein bedrohungsorientierte Penetrationstest...
  - Wird mindestens alle drei Jahre durchgeführt
  - schließt mehrere oder alle kritischen oder wichtigen Funktionen eines Finanzunternehmens ein
  - wird an Live-Produktionssystemen durchgeführt
- Die ESA arbeiten im Einvernehmen mit der EZB **im Einklang mit dem TIBER-EU-Rahmenwerk** gemeinsame Entwürfe technischer Regulierungsstandards aus (RTS)
- RTS zu DORA TLPT werden aktuell unter Federführung der Bundesbank und der BaFin ausgearbeitet
- Bundesbank wird weiterhin für TIBER/TLPT zuständig sein und die Tests begleiten

# Ich freue mich auf Ihre Fragen!



## TIBER Cyber Team

Deutsche Bundesbank  
Wilhelm-Epstein-Straße 14  
60431 Frankfurt am Main

E-Mail: [tiber@bundesbank.de](mailto:tiber@bundesbank.de)

[www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de) > Aufgaben > Unbarer Zahlungsverkehr > TIBER-DE




# Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer und Scheckabwicklungsdienst
3. Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems
  - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
  - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
  - Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)
4. Cyber-Sicherheit
5. **Digitaler Euro**
6. Öffentlichkeitsarbeit



# Digitaler Euro

## Was ist digitales Geld?

 <b>Verbindlichkeit einer Zentralbank</b>	 <b>Verbindlichkeit eines Privatunternehmens</b>	 <b>Keine Verbindlichkeit</b>
<p>i. <b>Bargeld:</b> physische Form, für breite Öffentlichkeit</p> <p>ii. <b>Zentralbankeinlagen:</b> elektronische Form, begrenzter Zugang</p>	<p>i. Giralgeld</p> <p>ii. E-Geld</p> <p>iii. Einige „Stablecoins“, die auf einer Forderung an einen bestimmbareren Rechtsträger basieren</p>	<p>i. Einige Kryptowährungen bzw. -Assets</p>

**iii. Digitales Zentralbankgeld (engl. Central Bank Digital Currency, [Retail] CBDC):**  
Ergänzung zu Bargeld und Zentralbankeinlagen  
z. B. digitaler Euro für private Haushalte und Unternehmen

# Digitaler Euro

## Was ist der digitale Euro?

„Der digitale Euro ist eine **digitale Zentralbankverbindlichkeit** für **(Retail-)Zahlungen** von Bürgern und Unternehmen im **gesamten Euroraum.**“



**Ergänzung**, nicht Ersatz, von Bargeld und Wholesale-Zentralbankeinlagen



Beaufsichtigte Intermediäre (z. B. Banken und Zahlungsdienstleister) werden den **Vertrieb eines digitalen Euro ermöglichen**



Digitaler Euro als **Quelle der Innovation und öffentliches Gut** dürfe die Banken nicht verdrängen und Innovationen im Zahlungsverkehr nicht behindern

# Digitaler Euro

## Warum einen digitalen Euro ausgeben?



**Ankerfunktion** von Zentralbankgeld in einer zunehmend digitalisierten Welt sichern und **Zugang zu Zentralbankgeld** gewährleisten



Europäische **strategische Autonomie** und Währungs-souveränität stärken und schützen



**Effizienz im Zahlungsverkehr** stärken und so den **digitalen Fortschritt** der europäischen Wirtschaft unterstützen und **Innovation** fördern

# Digitaler Euro

## Designentscheidungen im Überblick

### Grundlegende Gestaltungsoptionen

Erstes Set  
(Q3-2022)

- Online/Offline
- Grad der Privatsphäre
- Tools to avoid excessive use
- Transfer-Mechanismus

*Siehe ersten [Progress Report \(1st\)](#)*

Zweites Set  
(Q4-2022)

- Rolle der Intermediäre
- Funding und Defunding
- Settlement-Modell
- Distributionsmodell

*Siehe zweiten [Progress Report \(2nd\)](#)*

Drittes Set  
(Q1-2023)

- Kompensationsmodell
- Delivery-Ansatz und Formfaktor
- Erweiterte Funktionalitäten
- Kern- und Value-Added-Services

### Anwendungsfälle

Person-to-Person

E-Commerce

Point-of-Sale

Government payments

### Forschung und Experimente (Q2 2023)

Fokusgruppenforschung

Marktforschung

Prototyping

## High-level Design eines digitalen Euro sowie holistische Überprüfung (Q2 2023)

# Digitaler Euro

## Übermäßige Nutzung *per Design* vermeiden

**Unerwünschte Folgen**, die sich aus der D€-Ausgabe für die Geldpolitik, die Finanzstabilität oder die Erbringung von Dienstleistungen durch Finanzintermediäre ergeben könnten, lassen sich **am besten durch eine entsprechende Gestaltung (*per Design*) abmildern**, indem einer übermäßigen Nutzung durch mengen- und zinsbasierte Instrumente vorgebeugt wird

### Limit-basierte Instrumente

Obergrenzen für individuelle Bestände (mit optionalem Wasserfall)

Obergrenzen für die Umwandlung hin zu D€ (innerhalb eines bestimmten kurzen Zeitraums)

### Preis-basierte Instrumente

(gestaffelte) Verzinsung

D€ wird wahrscheinlich eine Kombination von Werkzeugen umfassen, die **näher an der Ausgabe des digitalen Euro parametrisiert** werden müssen, auch wenn nicht unbedingt alle gleichzeitig aktiv sind

# Digitaler Euro

## Verteilung des digitalen Euro an die Endnutzer



**Eurosystem** wird seine eigenen Verbindlichkeiten **begeben/zurücknehmen** und den **Transfer abwickeln**



**Finanzintermediäre werden eine Schlüsselrolle bei der Verteilung** des digitalen Euro spielen



Eurosystem arbeitet gemeinsam mit dem Markt an einem **Digital Euro Scheme Rulebook** → Entwicklung eines gemeinsamen regelbasierten Rahmens für Regeln, Standards und Verfahren

- Gewährleistet eine flächendeckende Verbreitung im gesamten Euroraum (**pan euro area reach**) und ein **harmonisiertes** Zahlungserlebnis für den Endnutzer;
- Bietet die **Flexibilität** auf die Präferenzen und Gewohnheiten der Nutzer zu reagieren;
- Ermöglicht die meisten **Freiheitsgrade** für den Markt, um den digitalen Euro zu vertreiben und **innovative Front-End-Lösungen** zu entwickeln;
- Unterstützt die Marktteilnehmer beim **europaweiten Angebot von Zahlungsdiensten**.

Digital euro  
scheme  
**Rulebook**  
**Development**  
**Group (RDG)**



Der digitale Euro wird  
**niemals programmierbares  
Geld** sein...

Das Eurosystem würde **keine  
Beschränkungen** dafür  
festlegen, wo, wann oder an  
wen die Menschen mit einem  
digitalen Euro bezahlen  
können.



...aber er wird **bedingte oder automatische  
Zahlungen** ermöglichen

Das **Eurosystem** kann programmierbare  
Zahlungsdienste des Marktes durch Standards im  
**Scheme Rulebook** und/oder durch Hinzufügen von  
**Funktionen auf der Settlement-Ebene** unterstützen,  
um die vom Markt ermittelten Anwendungsfälle für  
bedingte/programmierbare Zahlungen zu ermöglichen.



Schaffung von Anreizen für die Verteilung:

**1**

**Freie Grundnutzung durch Privatpersonen**

**2**

**Netzwerkeffekte, die wirtschaftliche Anreize für Acquirer und Händler schaffen**

**3**

**Vergleichbare wirtschaftliche Anreize für Issuer**

**4**

**Eurosystem trägt seine eigenen Kosten,  
wie bei der Produktion und Ausgabe von Banknoten**



# Digitaler Euro

## Untersuchungsphase: Wo stehen wir?

**Juli 2021**

Beschluss des EZB-Rates zur Einleitung der Untersuchungsphase



Q4-2021



- **Projektteam**  
Onboarding
- **Governance-**  
Einrichtung

- Priorisierung der **Anwendungsfälle**
- Veröffentlichung **Bericht über Fokusgruppen mit Bürgern und Händlern**

Q1-2022



Q2-2022



- Fokus auf:
- **Online-/Offline-**  
Verfügbarkeit
  - Grad der **Privatsphäre**
  - **Transfermechanismus**

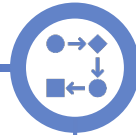
- Fokus auf:
- Design-Optionen zur **Kontrolle der Inanspruchnahme**
  - **Distributionsmodell**

Q3-2022



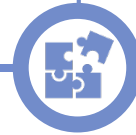
- Fokus auf:
- **Settlement-Modell**
  - **Umlaufmenge**
  - Rolle der **Intermediäre**
  - **Integration** und **Formfaktor**
  - **Prototyp**-Entwicklung

Q4-2022



- Fokus auf:
- **Kompensationsmodell**
  - **Zugang** zum Ökosystem
  - **Value-Added-Services**
  - **Erweiterte Funktionalitäten**
  - **Prototyping-Ergebnisse**

Q1-2023



Q2-2023



- Finalisierung der **User Requirements**
- Vorbereitung für **Realisierungsphase** des Projekts

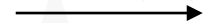
Q3-2023



- Auswahl des/der **Dienstleister(s)** für eine mögliche Realisierungsphase
- Vorbereitung einer **Entscheidungsvorlage** mit Empfehlungen zur potenziellen Ausgabe des digitalen Euro, dessen Gestaltung und Umsetzungsplan

**Herbst 2023**

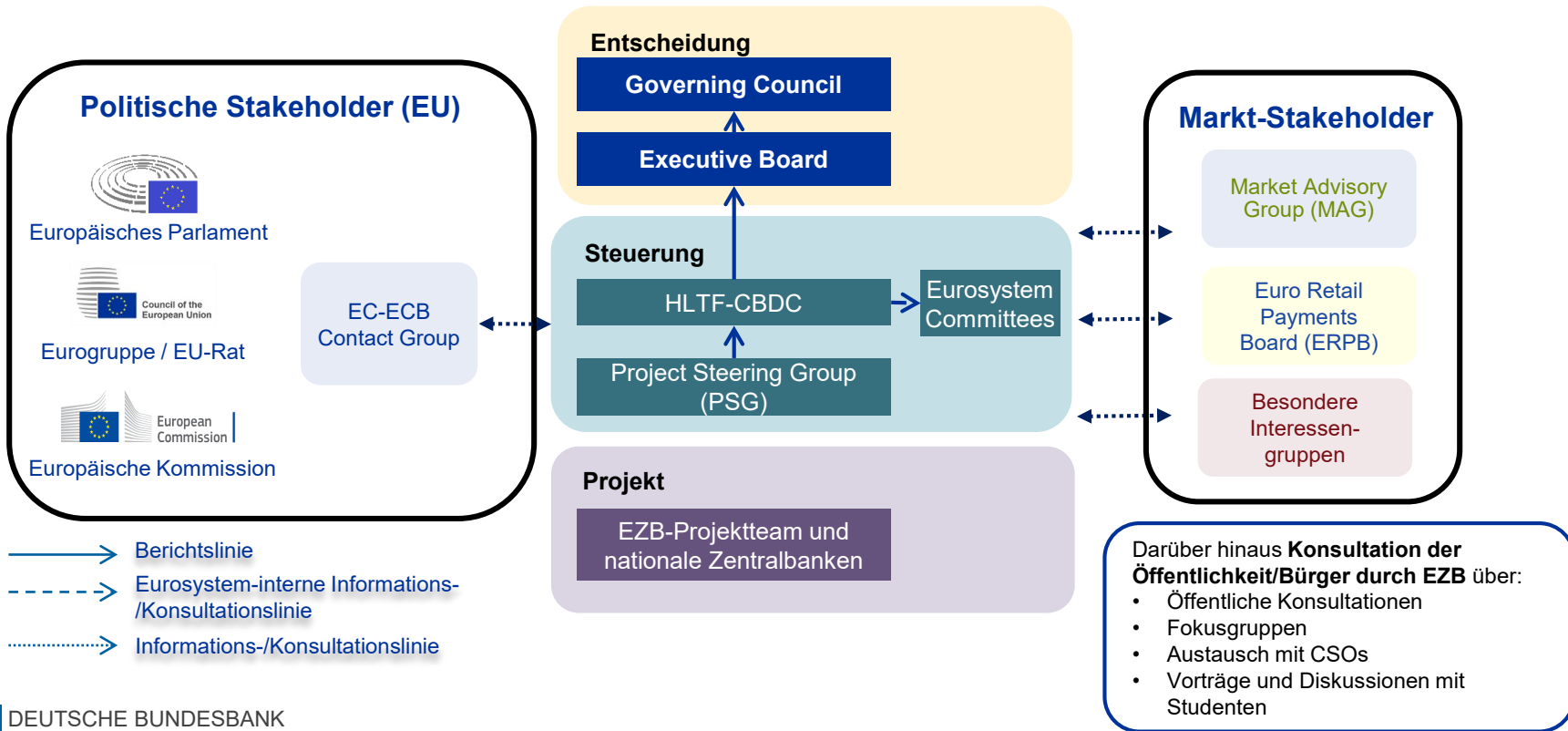
Beschluss des EZB-Rates zur möglichen Einleitung der Implementierungsphase



Vorläufig - Zeitplan kann sich ändern

# Digitaler Euro

## Untersuchungsphase: Projekt-Governance und Stakeholder-Engagement



# Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer und Scheckabwicklungsdienst
3. Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems
  - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
  - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
  - Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)
4. Cyber-Sicherheit
5. Digitaler Euro
6. **Öffentlichkeitsarbeit**

# Öffentlichkeitsarbeit

## Newsletter

In der 53. Ausgabe (März) informieren wir Sie unter anderem über folgende Themen:

- Der neue T2-Service hat seinen Betrieb aufgenommen
- Projektstatusbericht des Eurosystem Collateral Management Systems (ECMS)
- Erfahrungen aus sechs Jahren TIBER-Tests
- Unbarer Zahlungsverkehr über die Deutsche Bundesbank im Jahr 2022
- Mehr Echtzeit- und Kontaktloszahlungen weltweit



The screenshot shows the website's navigation menu with tabs for Bundesbank, Aufgaben, Statistiken, Service, Presse, Publikationen, and Karriere. The main content area displays the newsletter title 'Newsletter „Zahlungsverkehr und Wertpapierabwicklung“' and the 50th issue from June 2022. A list of articles includes 'Digitaler Euro Kurzbericht', 'Kurzbericht zur BafinTech 2022', and 'User Testing Fortschritt im TARGET2/T2S-Konsolidierungsprojekt'. A 'Digitaler Euro Kurzbericht' article is expanded, dated 28.06.2022, and discusses the progress of the digital Euro project, mentioning a study conducted in autumn 2021.

Der Newsletter kann abonniert werden auf der Webseite der Deutschen Bundesbank unter:  
[www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de) → *Aufgaben* → *Unbarer Zahlungsverkehr* → *Serviceangebot*

**Im Nachgang der Infoveranstaltungen werden die Folien auf der Webseite der Deutschen Bundesbank veröffentlicht:**

[www.bundesbank.de](https://www.bundesbank.de) → *Aufgaben* → *Unbarer Zahlungsverkehr* → *Serviceangebot* →  
*Veranstaltungen*

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



DEUTSCHE BUNDESBANK  
Informationsveranstaltungen Zahlungsverkehr und Abwicklungssystem

April 2023

Seite 78

**Deutsche Bundesbank**

Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme  
Strategie, Politik und Überwachung

60431 Frankfurt am Main

E-Mail: [unbarer-zahlungsverkehr@bundesbank.de](mailto:unbarer-zahlungsverkehr@bundesbank.de)

Telefon: +49 69 9566-4305